



Hoffnungsschimmer: Video mit vermisstem Pawlos gibt neuen Aufschluss!

Sechsjähriger Pawlos aus Weilburg wird vermisst. Neue Videoaufnahmen und intensive Polizei-Suchmaßnahmen laufen an.

Waldbrunn, Deutschland - Der sechsjährige Pawlos aus Waldbrunn wird seit Dienstag, dem 25. März 2025, vermisst. Laut **vol.at** ermittelt die Polizei Westhessen intensiv in diesem Fall. Ein neues Video, das einen Jungen zeigt, der mit hoher Wahrscheinlichkeit Pawlos ist, wurde nun ausgewertet. Auf diesem Video ist zu sehen, wie ein Verkehrsteilnehmer das Kind von einer stark befahrenen Straße führt. Diese Aufnahmen stammen vom Dienstagmittag und sind Teil der Ermittlungen. Der Urheber des Videos ist der Polizei bekannt.

Die Polizei hat bereits zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung erhalten, die in einem dreistelligen Bereich liegen. Am Wochenende werden die Suchmaßnahmen mit weniger Einsatzkräften fortgesetzt; eine nur zweistellige Zahl an Beamten wird an Land nach dem Kind suchen. Spezialtaucher und Feuerwehrleute haben in den vergangenen Tagen Gewässer in der Umgebung abgesucht, doch am Freitag fanden sie keine Hinweise auf Pawlos' Verbleib. **Hessenschau** berichtet zudem, dass Pawlos zuletzt am Bahnhof gesehen wurde, wobei die Polizei annimmt, dass das Video nach diesem Zeitpunkt entstanden ist.

Suchverfahren und Herausforderungen

Die Polizei verfolgt verschiedene Strategien, um Pawlos zu finden. Da der Junge autistisch veranlagt ist, gestaltet sich die Suche als besonders herausfordernd. Experten haben erklärt, dass autistische Kinder Reize anders wahrnehmen und oftmals in Stresssituationen agieren, was das Auffinden erschweren kann. So wurden zum Beispiel bunte Luftballons aufgehängt, um Pawlos' Aufmerksamkeit zu wecken. Zudem hören Polizeiautos Aufnahmen von seiner Mutter ab, um ihn anzulocken. Musik, die ihm bekannt ist, könnte ebenfalls helfen, ihn zu einer Geräuschquelle zu führen, wie **Hessenschau** berichtet.

Pawlos wird von seiner Familie als aufgeweckt, sensibel und quirlig beschrieben. Im Rahmen der Suchaktionen wurden auch Spürhunde eingesetzt und Luftballons verteilt, um ihn aus einem möglichen Versteck zu locken. Da Pawlos Angst vor Dunkelheit und lauten Geräuschen hat, bittet die Polizei darum, ihn nicht direkt anzusprechen oder zu rufen. Stattdessen sollen Bürger im Falle einer Sichtung den Notruf 110 wählen oder sich an eine Polizeidienststelle wenden.

Aktuell bleibt die Polizei optimistisch, trotz sinkender Temperaturen Pawlos zu finden, während die Bevölkerung sich aktiv an der Suche beteiligt. Es gibt bislang keine Hinweise auf ein Gewaltverbrechen, und die Ermittler sind weiterhin fokussiert auf die Auswertung der eingegangenen Hinweise sowie von Videoaufnahmen aus öffentlichen Verkehrsmitteln.

Details	
Vorfall	Vermisstenfall
Ort	Waldbrunn, Deutschland
Quellen	• www.vol.at • www.hessenschau.de • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at